

An alle Frankfurter Schulen

Frankfurt am Main, den 31.03.2023

### **Ausschreibung des Frankfurter Schulpreises 2024 „Frieden mit mir, mit dir, mit allen“**

Sehr geehrte Schulleitungen, sehr geehrte Lehrkräfte, sehr geehrte Sozialpädagog:innen,

„Salam aleykum, Schalom aleichem“ – Friede sei mit dir – ist eine inspirierende Art, unsere Mitmenschen zu begrüßen. Das Bestreben, Frieden mit anderen und auch mit uns selbst zu schließen, findet sich in allen Kulturen der Welt wieder. So ist der achtsame Umgang mit den eigenen Gefühlen einer der Grundlagen, um auch anderen respektvoll zu begegnen. In einer Welt, in der wir als Individuum nicht ohne weiteres globalen Frieden herstellen können, kann diese Einsicht helfen, zumindest das eigene Umfeld weiter gestalten zu können. In Europa, aber auch andernorts in der Welt, herrscht Krieg. Damit geht einher, dass auch Frankfurts Schulen von Schüler:innen mit Flucht- und Migrationserfahrung besucht werden.

Tagespolitische Themen beschäftigen bereits Kinder – teils auch unbewusst. Greifen wir ihre Neugier aus Sorge, sie zu überfordern, nicht auf, lassen wir Raum für unreflektierte Schulhofgespräche, pauschale Antworten und Ressentiments. Ein solches Informationsdefizit kann besonders bei Grundschüler:innen Angstvorstellungen auslösen. Wir sollten vor allem Kindern, die im Elternhaus keine Möglichkeit haben, über politische Themen zu reden, helfen, Nachrichten in Beziehung zur eigenen Lebenswelt zu setzen. Die beliebten logo!-Kindernachrichten beweisen seit 28 Jahren, dass auch komplexe Themen kindgerecht vermittelt werden können.

2024 finden die Wahlen zum europäischen Parlament statt, bei der auch viele Schüler:innen bereits wahlberechtigt sein werden. Als Europastadt möchten wir daher auch die Rolle der europäischen Integration für Frieden thematisieren. Seit mehr als 60 Jahren hat es auf dem Gebiet der Europäischen Union keinen Krieg mehr gegeben. Ungleichbehandlungen wie an den EU-Außengrenzen verdeutlichen hingegen, dass auch ein Bewusstsein für Ausschlüsse, globale Ausbeutung und institutionellem Rassismus geschaffen werden muss.

Mit dem Frankfurter Schulpreis 2024 unter dem Motto **„Frieden mit mir, mit dir, mit allen“** möchten wir innovative Projekte rund um das Thema Frieden fördern. Schüler:innen erarbeiten dabei eigenverantwortlich konkrete Handlungsmöglichkeiten, wie sie mit sich selbst und anderen

friedlich umgehen können. Durch die Beschäftigung mit Fragestellungen über die Mitgestaltung von Friedenspolitik im Klassenraum, in der Schule, in Frankfurt, in Europa oder der Welt, sollen Werte vermittelt werden, die für eine vielfältige und länderübergreifende Gesellschaft wichtig sind. Konflikte sind komplex. Der Schulpreis ist nicht der Raum, um sich persönlich auf die Seite einer Konfliktpartei zu stellen oder persönlich Schuld zuzuweisen. Unabhängig davon können wir uns aber in jedem Konflikt für die Idee des Friedens stark machen.

Zehn Projekte werden mit jeweils **2.000 Euro als Startgeld** gefördert. Die Umsetzungsphase findet vom 1. Halbjahr des Schuljahres 2023/24 bis zum 30. April 2024 statt. Alle nominierten Schulen stellen ihr Projekt einer unabhängigen Jury vor. Im Rahmen des Anne-Frank-Tages prämiert die Stadt Frankfurt dann die besten drei Projekte mit Geldpreisen in der Paulskirche. Alle Projekte haben die Möglichkeit, sich dort zu präsentieren.

Ich weiß, dass es für viele Schulen eine Herausforderung ist, sich auch noch extracurricularen Angeboten zu widmen. Gerade deswegen möchte ich Sie und Ihre Schule herzlich einladen, gemeinsam einen wichtigen Beitrag zur politischen Bildung zu leisten. Das diesjährige Thema möchte Schüler:innen aller Biographien und jeden Alters ansprechen. Schüler:innen, die eigene Erfahrung mit Unfrieden, Flucht und Migration machen mussten, möchten wir eine Stimme geben. Grundschulen möchten wir ermutigen, das Thema anhand der drei Ebenen des Mottos kleinschrittig zu erkunden – von der persönlichen Ebene hin zur gemeinschaftlichen. Für die Entwicklung Ihrer Projektideen und die pädagogische Umsetzung bieten wir Ihnen neben dem Startgeld die **Unterstützung des fachlich breit aufgestellten Teams der Bildungsstätte Anne Frank**.

Bewerben Sie sich mit einer Projektidee bis zum 16. Juni 2023. Benötigt wird hierfür **nur ein kurzes Konzeptpapier** in Form des beiliegenden Formulars. Ihre Ansprechpartnerin Marianna Händler (schulpreis@bs-anne-frank.de, 069 – 358 691 344) nimmt Fragen gerne entgegen. Weitere Informationen finden Sie im ebenfalls beiliegenden Faltplatat.

Machen Sie bitte Ihre Schule auf den Frankfurter Schulpreis aufmerksam und leiten Sie die Ausschreibung an alle Lehrkräfte, Sozialpädagog:innen und Interessierten sowie an Ihre Schüler:innenvertretung weiter.

Herzliche Grüße



Sylvia Weber  
Stadträtin

Anlage 1: Ausschreibungsfaltblatt mit Plakat

Anlage 2: Bewerbungsformular